

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen-Anhalt
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Freitag, 09.10.2026, 10:30 Uhr

Schlagzeile:

Wechselhaft und zeitweise windig, auf dem Brocken orkanartige Böen. Samstag im Norden geringe Gewitterneigung

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Unter Tiefdruckeinfluss fließt mit einer westlichen Strömung kühlere und feuchte Luft ein. Das Wetter gestaltet sich wechselhaft.

ORKAN/STURM/WIND:

Heute und in der Nacht zum Samstag vor allem vom Harz bis ins Burgendland zeitweise Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus Südwest, im Oberharz auch stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8). Auf dem Brocken Sturmböen bis einzelne orkanartige Böen zwischen 80 und 110 km/h (Bft 9-11) aus Südwest.

Am Samstag im Tiefland und im Harz erneut örtlich Windböen (Bft 7) aus Südwest, abends verbreitet Windabnahme. Auf dem Brocken weiterhin Sturmböen zwischen 70 und 85 km/h (Bft 8-9).

GEWITTER:

Samstagnachmittag und -abend in der Altmark geringe Gewitterneigung.

Weitere Warnentwicklung:

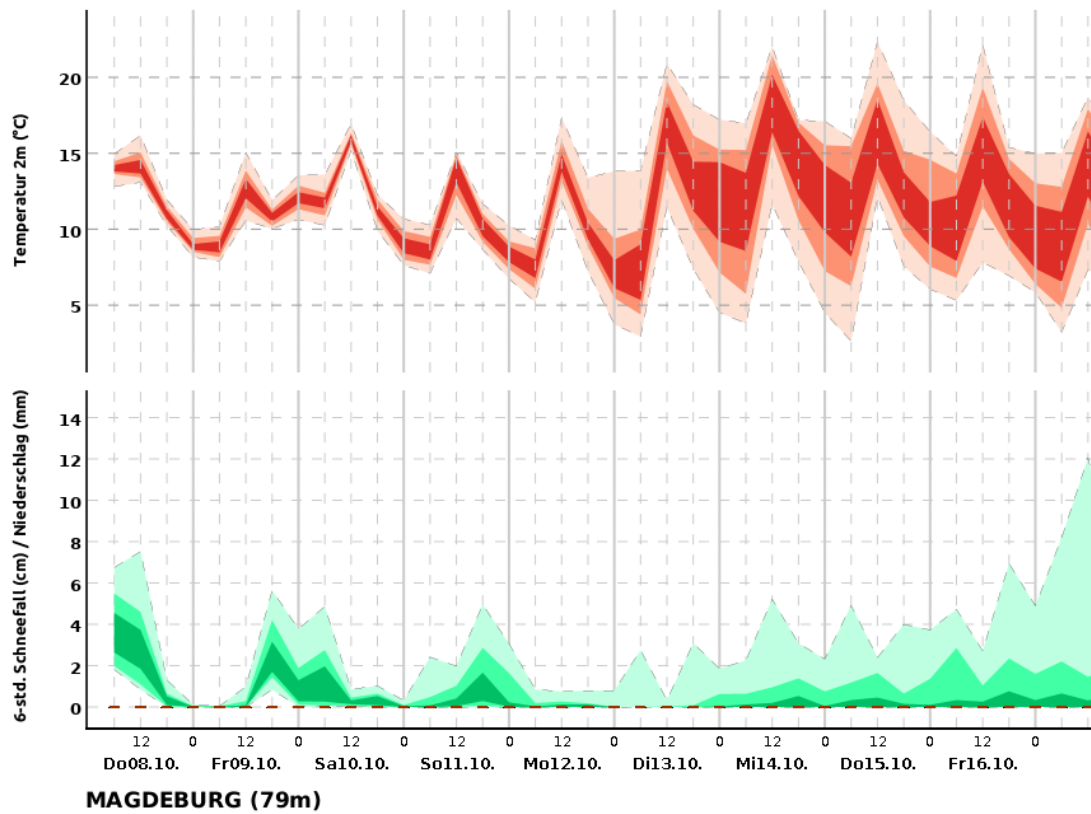
STURM/WIND:

Am Sonntag erneut zeitweise Windböen (Bft 7), auf dem Brocken zeitweise Sturmböen bis schwere Sturmböen (Bft 8-10) aus Südwest. Am Abend Windabnahme.

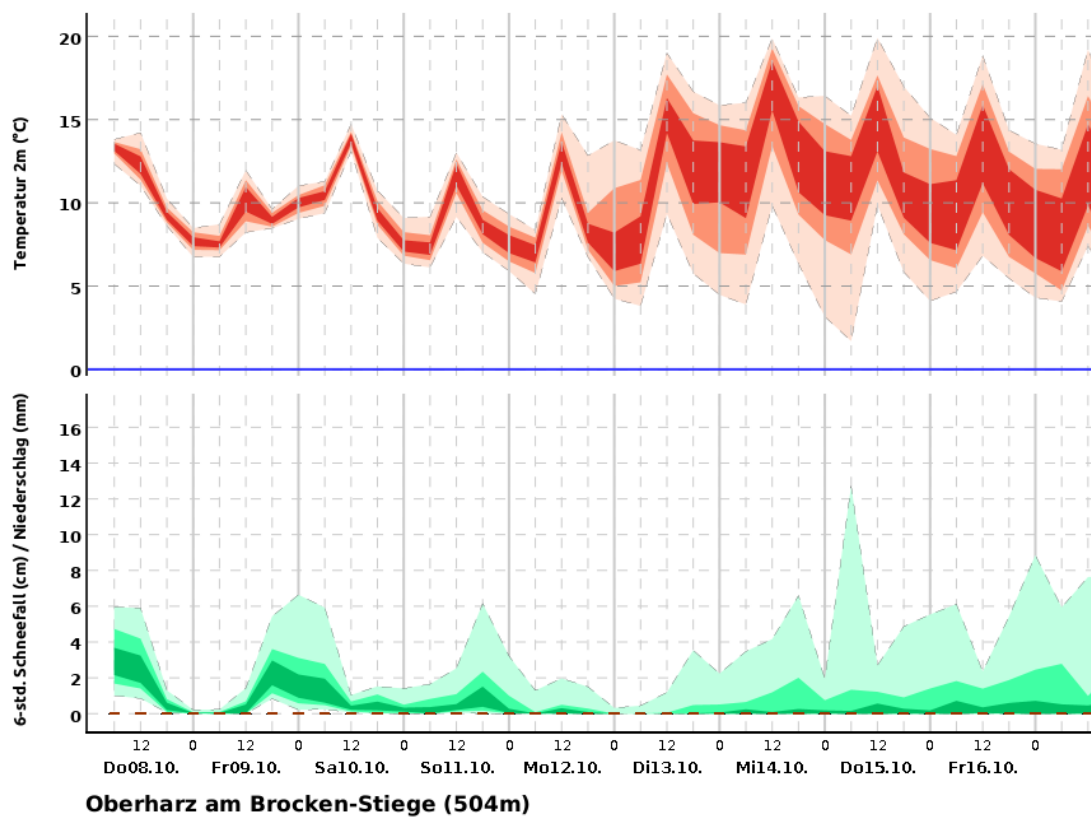
GEWITTER:

Sonntagnachmittag und Abend vereinzelt kurze Gewitter mit stürmischen Böen (Bft 8).

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



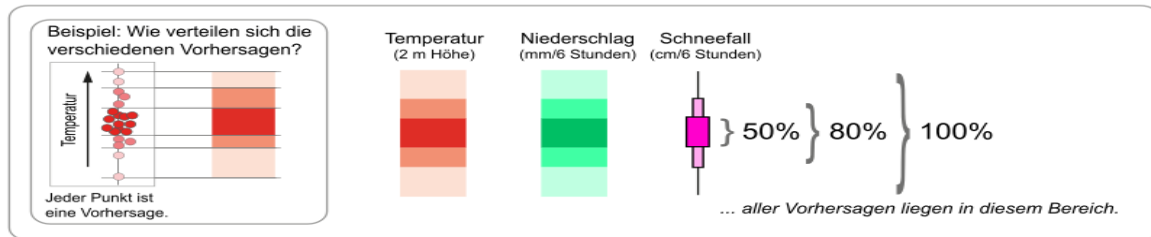
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 09.10.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Robert Noth